

Bescheid für 2023 über Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag  
vom 04.02.2025

Gesamtbetrag der Einkünfte (Übertrag)				9.805
ab beschränkt abziehbare Sonderausgaben				
Summe der Altersvorsorgeaufwendungen		1.638	591	
davon 100 %		1.638		
ab Arbeitgeberanteil zur Rentenversicherung		1.047		
verbleiben		591		
Beiträge zur Krankenversicherung	1.080			
Beiträge zur Pflegeversicherung	245			
Summe	1.325	1.325		
zuzüglich übrige Vorsorgeaufwendungen		83		
Summe		1.408		
davon abziehbar			1.408	
Summe der abziehbaren Vorsorgeaufwendungen			1.999	1.999
unbeschränkt abziehbare Sonderausgaben				
im Kalenderjahr 2023 geleistete Zuwendungen § 10b EStG		120		
im Veranlagungszeitraum abziehbar		120	120	
Summe der unbeschränkt abziehbaren Sonderausgaben			120	120
Einkommen / zu versteuerndes Einkommen				7.686

Berechnung der Steuer

		€
zu versteuern nach dem Grundtarif	7.686	0
festzusetzende Einkommensteuer		0

Berechnung des Solidaritätszuschlags

	€
Einkommensteuer	0,00
davon 5,5 % Solidaritätszuschlag	0,00

Erläuterungen zur Festsetzung

Ich verweise auf die Anforderung von Unterlagen im Vorjahr. Es wurde erneut weder eine Gewinnermittlung noch eine eigens erstellte Auflistung über die Gewinne eingereicht. Ich habe den Gewinn daher entsprechend der Höhe der mir vorliegenden Kontrollmitteilung des Amtes für Schule mit 5.400 EUR berechnet.

Sie haben beantragt, das am 21.11.2002 geborene Kind beim Familienleistungsausgleich zu berücksichtigen. Das Kind konnte ich nicht berücksichtigen, da es über 18 Jahre alt ist und die weiteren gesetzlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind.